

Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik

## Fortbildungsangebot für Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen

Neben der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte im Bereich Niederdeutsch steht das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik auch Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen als Ansprechpartner zur Verfügung und bietet Fortbildungen zu unterschiedlichen Themenbereichen an.

Die Fortbildungen werden als in-house-Schulungen ab einer Gruppengröße von 5 Personen durchgeführt und sind für eine Dauer von ca. 3 Stunden konzipiert. Die Fortbildungen sind für die Teilnehmer kostenfrei.

Hier ein Überblick über die derzeit angebotenen Themen und Inhalte. Gern stimmen wir uns mit Ihnen auch über individuelle Wünsche und Bedürfnisse ab.

### 1. „Saddel dat Einhuurn“ – Erste Schritte Niederdeutsch

Angebotszeitraum: ab sofort

Als beste Art, eine Sprache zu lehren, gilt die Methode der Immersion. Ideal wäre also eine Bezugsperson, die konsequent Niederdeutsch spricht. Da dies beim derzeitigen Stand der Sprachentwicklung in den wenigsten Fällen möglich sein dürfte, werden wir in der Fortbildung eine Identifikationsfigur schaffen, die diese Aufgabe übernimmt, zum Beispiel ein Einhorn. Diese Figur kann in jeder Situation auftauchen, und immer dann ist Plattdeutsch angesagt: Im Waschraum wüsste das neugierige Einhorn gern, was das Kind macht, versteht aber nur Platt. Also waschen wir „de Hänn'n“, putzen „de Tähn“ oder „gähn up denn Pott“. Der Vorteil: Der Erzieher/die Erzieherin hat die Möglichkeit, sich gezielt auf die notwendigen Vokabeln vorzubereiten, es besteht nicht die Notwendigkeit, selbst fließend Niederdeutsch zu sprechen. Um den ErzieherInnen den Einstieg in die Sprache zu erleichtern, sind auch die Lernplattformen ALWiNE und QUIZLET ein Thema dieser Fortbildung.



### 2. „Feste Feste fiern“ – Feste rund um das Jahr

Angebotszeitraum: ab sofort

Nicht nur die Weihnachtszeit eignet sich, um niederdeutschen Wortschatz zu vermitteln, auch für die anderen Feste im Jahr gibt es Lieder, Schnacks, Bastelideen und und und. Von Ostern über das Sommerfest bis hin zum Laternenumzug lassen sich viele Gelegenheiten finden, die niederdeutsche Sprache in den Kindergartenalltag einzubauen.

### 3. „Gertrude hat ihr Muh verschluckt“ – Theater im Kindergarten Angebotszeitraum: ab sofort

Eine kleine Theateraufführung eignet sich hervorragend, um Kinder spielerisch an eine andere Sprache heranzuführen. Alle Sinne werden angesprochen, wenn die Bäuerin Mathilda Matschhose der Kuh Gertrude hilft, ihr Muh wieder zu bekommen. Das hat sie nämlich aus Versehen verschluckt, als sie heimlich einen Kuchen genascht hat.

Das knapp 30-minütige Stück wird direkt im Kindergarten aufgeführt und mischt Hoch- und Niederdeutsch. Das Kompetenzzentrum vermittelt die Schauspielerin Katharina Waldmann genannt Seidel und unterstützt auf formlosen Antrag hin die Kosten für die Aufführung. Die Fortbildung zeigt, wie anknüpfend an das Theaterstück Themen wie „Tiere auf dem Bauernhof“ behandelt werden können.



---

#### Ansprechpartnerin:

Ulrike Stern  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kompetenzzentrum für  
Niederdeutschdidaktik

Universität Greifswald  
Institut für Deutsche Philologie  
Rubenowstr. 3  
D-17487 Greifswald  
Tel.: +49 3834 420 3427  
Fax.: +49 3834 420 3426  
ulrike.stern@uni-greifswald.de

